



Schwäbisch Gmünd, 25.04.2022  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 069/2022

Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-  
entwässerung**

zur Information  
- öffentlich -

**Fußverkehrs-Check 2021 (Maßnahme 26 - Maßnahmenkatalog „Gmünd für  
morgen„)**

**Anlagen:**

Präsentation aktuelle Maßnahmen Fußverkehrs-Check 2021

**Sachverhalt:**

Mehr als ein Fünftel aller Wege in Baden-Württemberg wird ausschließlich zu Fuß zurückgelegt. Hinzu kommen noch die Zubringerwege, wie zum Beispiel die Wege zu ÖV-Haltestellen oder zum Auto. Damit sind die eigenen Füße zur Bewältigung der Alltagsmobilität ein wichtiges individuelles Verkehrsmittel. Außerdem ist Zufußgehen gesund, umwelt- und sozialverträglich. Es fördert die gesellschaftliche Teilhabe und stärkt die lokale Wirtschaft. Obwohl der Fußverkehr eine zentrale Rolle im Mobilitätsgeschehen einnimmt und viele wertvolle Eigenschaften auf sich vereint, wurde er lange Zeit verkehrspolitisch nicht wahrgenommen. Die Bedingungen für Fußgänger sind daher oft nicht zufriedenstellend.

Um in eine systematische Fußverkehrsförderung einzusteigen und damit die Bedingungen für Fußgänger zu verbessern, hat die Stadt Schwäbisch Gmünd beschlossen, sich um einen Fußverkehrs-Check zu bewerben. Nachdem die Stadt in der Bewerbungsrunde 2020 leider nicht zum Zuge kam, gehörten wir in 2021 zu den 15 Kommunen, die mit einem Fußverkehrs-Check vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gefördert wurden. Die ausgewählten Kommunen werden bei der Durchführung professionell von Fachbüros, in unserem Fall von Herrn Johannes Lensch von der Planersocietät, unterstützt.



Die Kommunen erhalten, aufbauend auf Workshops und Begehungen:

- einen Status-quo-Bericht zum Fußverkehr,
- eine Stärken-Schwächen-Analyse,
- einen Maßnahmenplan mit Prioritäten und
- Anregungen und Hinweise für eine Verstetigung der Fußverkehrsförderung in der Kommune

Bei den Fußverkehrs-Checks diskutieren Bürger, Politik und Verwaltung gemeinsam die Situation des Fußverkehrs vor Ort in einem zuvor festgelegten Quartier. Der Fußverkehrs-Check setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Gestartet wurde in Schwäbisch Gmünd mit einem Auftaktworkshop am 8. November 2021, bei dem nach einer allgemeinen Erläuterung des Projektverlaufs Themen und Routen der Begehungen vorgeschlagen und gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie den Bürgern diskutiert wurden. Bei zwei Begehungen zu Fuß durch die Südstadt wurden Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert. Im Anschluss wurden auf dieser Basis Maßnahmenvorschläge zur Fußverkehrsförderung entwickelt, die im Rahmen eines Abschlussworkshops am 5. April 2022 vorgestellt und erörtert wurden.

Das Fachbüro Planersocietät hat den gesamten Prozess begleitet und mit dem fachlichen Blick von außen eigene Impulse in die Diskussion eingebracht. In einem Abschlussbericht wird die Durchführung des Fußverkehrs-Checks dokumentiert und Maßnahmenvorschläge vorgestellt. Der Abschlussbericht wird im Juni fertig gestellt und veröffentlicht. Der Fußverkehrs-Check soll dazu beitragen, den Fußverkehr sicherer und attraktiver zu gestalten und die Bürgerbeteiligung zu stärken. Die Stadtverwaltung hat bereits erste Maßnahmen identifiziert, die kurzfristig umgesetzt werden können.

Zusätzlich nimmt die Stadtverwaltung die auch aus unserer Sicht notwendige Anregung einer ganzheitlichen und systematischen Betrachtung des Verkehrsgeschehens auf und wird die Umsetzung eines Verkehrsentwicklungsplans in die Wege leiten.

Weitere Maßnahmen befinden sich in der Prüfung bzw. werden in die langfristigen Planungen aufgenommen.

An unserem ersten Fußverkehrs-Check in der Südstadt haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligt und wertvolle Beiträge geleistet. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern herzlich für ihr Engagement.

### Weiteres Vorgehen

Erste kleinere Maßnahmen können bereits in den nächsten Wochen und Monaten umgesetzt werden (siehe Anlage). Einige Maßnahmen befinden sich bereits in der Prüfung (z. B. Fußgängerüberweg in der Gutenbergstraße) oder werden im Rahmen laufender Projekte berücksichtigt, wie der Fußgängerüberweg in der Josefstraße im Zuge der Sanierung der Waldstetter Brücke. Einige Maßnahmenvorschläge können nur gesamtstädtisch (Konrad-Baum-Kreuzung) und/oder durch aufwendige Umbaumaßnahmen (Seebaldplatz) umgesetzt und müssen daher bei zukünftigen Planungen (bspw. Feuerwehr) berücksichtigt werden.



Ein besonderes Augenmerk muss auch auf aktuellen Planungen liegen. Bei Neuplanungen muss der Fußverkehr entsprechend der aktuellen Richtlinien und Empfehlungen stets berücksichtigt werden.

Generell wird neben allen anderen Mobilitätsformen auch der Fußverkehr im geplanten Verkehrsentwicklungsplan seine Berücksichtigung finden.

Der Fußverkehrs-Check wurde am 3. Mai 2022 im Arbeitskreis Mobilität vorgestellt. Die Verwaltung wird den Gemeinderat Ende 2022 über die bereits umgesetzten und den Stand der geprüften Maßnahmen informieren. Auch der Arbeitskreis Mobilität wird über die Umsetzung auf dem Laufenden gehalten. Im Südstadtforum wird ebenfalls über den Fußverkehrs-Check informiert.

Eine Bewerbung für den Fußverkehrs-Check 2022 ist bereits erfolgt. Über die Website [www.gmuendfuermorgen.de](http://www.gmuendfuermorgen.de) werden wir den Gmündern ein Tool anbieten, mit dem darüber abgestimmt werden kann, in welchem Quartier der nächste Check stattfinden soll. Starten soll der nächste Fußverkehrs-Check laut Ministerium noch im Sommer 2022.